

Information zum Datenschutz

- Besucherdaten während der Corona Pandemie –

Allgemein

Im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beziehungsweise des für unser Haus geltenden Datenschutzgesetzes der evangelischen Kirche (DSG-EKD) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Unternehmen Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Krankenhaus Sachsenhausen

Schulstraße 31

60594 Frankfurt am Main

Krankenhausdirektor: Dr. Uwe Kage

Träger: Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH

Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@khs-ffm.de oder postalisch „an den Datenschutzbeauftragten“

Information zur Erfassung, Nutzung, Weitergabe und Löschung der Daten sowie Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist §6 Nr.7 DSG-EKD, also die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Personen oder einer anderen natürlichen Person. Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung.

Weitere Rechtsgrundlage ist §6 Nr. 6 DSG-EKD i. V. m. § 1 Abs. 3c der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus in der Fassung vom 15.07.2020. Hiernach sind wir verpflichtet Name, Anschrift und Telefonnummer sowie die Besuchszeit jeder Besucherin und jedes Besuchers zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen zu erfassen.

Im Übrigen gilt §6 Nr.8 im 4 DSG-EKD. Hiernach ist die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und derjenigen unserer Patientinnen und Patienten sowie des Klinikpersonals erforderlich. Soweit besonders sensible Daten (Gesundheitsdaten) betroffen sind, findet zudem §13 Abs, 2 Nr. 9 DSG-EKD bzw. § 20 Abs. 1 Nr. 3 und 4b HDSiG Anwendung, d. h. die Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit erforderlich, wie z. B. des Schutzes vor grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Sicherheits- und Qualitätsstandards bei der Gesundheitsversorgung.

Die erhobenen Kontaktdaten werden ausschließlich zur Eindämmung der Corona-Pandemie und zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie des Klinikpersonals und zur Ermöglichung der Nachverfolgung von

Infektionen erfasst werden. Die erhobenen Kontaktdaten werden ausschließlich an die zuständige (Gesundheits-)Behörde auf Aufforderung an diese übermittelt.

Die Kontaktdaten werden für einen Zeitraum von **einem Monat** in Papierform und ggf. elektronisch aufbewahrt und dann sicher und datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht. Soweit wir den Zutritt verweigern müssen, werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.

Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit

Die Art. 13 (Informationspflicht), 15(Auskunft), 18(Einschränkung) und 20(Datenübertragbarkeit) DS-GVO bzw. die analog geltenden §§17, 19, 22 und 24 DSGVO zur Informationspflicht und zum Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten finden laut hessischer Corona-VO vom 01.07.2020 keine Anwendung. Sie haben ein Recht auf Berichtigung und Löschung/Sperrung, soweit dies nach rechtlichen Vorgaben möglich ist. Bei diesbezüglichen Fragen können Sie sich jederzeit an die oben genannte Kontaktadresse oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

Beschwerderecht

Als Betroffener steht Ihnen gemäß §46 DSGVO ein Beschwerderecht bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstraße 7, 30419 Hannover) zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt ist.